My Revolution - Sei dabei!

Was waren Forderungen von Jugendlichen im Wendejahr 1989
und was sind sie heute?

Schritt 1: Workshops in Jugendzentren

In „My Revolution"-Workshops lernen Jugendliche über die bewegte Zeit von 1989, die geprägt war vom Ende des Sozialismus und vom Falls des Eisernen Vorhangs, auch an der österreichischen Grenze. Dabei steht nicht Faktenwissen im Vordergrund, sondern die Auseinandersetzung damit, was Jugendliche in Ost und West damals verändern wollten. Darauf aufbauend begleitet Südwind die Teilnehmenden dabei, ihre eigenen Forderungen an Politik und Gesellschaft heute zu formulieren.

Die **Workshops (Dauer ca. 2 h, Februar - März 2020)** werden **kostenlos** in Jugendzentren durchgeführt. Nach einem kurzen Input zu den demokratischen Revolutionen von 1989 bearbeiten die Jugendlichen mit der partizipativen Weltcafe-Methode die folgenden Fragen: Wofür würdest Du dich engagieren und auf die Straße gehen? Welche Forderungen hast du, um einen sozialen Wandel in unserer Gesellschaft zu erwirken? Welche Forderungen möchtest du in ganz Europa umsetzen?

Schritt 2: Austausch bei Jugendkonferenzen in Wien und Krakau

Die Ergebnisse der Workshops sind Diskussionsgrundlage für Jugendkonferenzen zuerst auf österreichischer und dann auf europäischer Ebene. Dabei erarbeiten die Jugendlichen ein gemeinsames „Europäisches Jugend-Manifest", das sie bei einem Runden Tisch mit PolitikerInnen im Europäischen Parlament in Brüssel präsentieren.

Bei der **österreichischen Jugendkonferenz** am **17. April 2020 in Wien** bringen alle beteiligten Jugendgruppen Forderungen aus ihren Workshops zusammen.

Auf **zwei europäischen Jugend-Konferenzen** haben insgesamt 20 Jugendliche und ihre BetreuerInnen aus Österreich die Möglichkeit, ihre Forderungen mit Jugendlichen aus Polen, Italien und Slowenien zu diskutieren: im **Juni 2020 in Krakau** und von **25. – 27. September 2020 in Wien**. Dabei bringen die Jugendlichen die Forderungen mit europaweiter Relevanz in Spezialworkshops mit Kulturschaffenden über künstlerisch-kreativen Methoden zum Ausdruck und erarbeiten ein „Central European Youth Manifesto".

Schritt 3: Auf nach Brüssel!

Nach einem EU-Advocacy Seminar über die Funktionsweise der EU wird das Europäische Jugend-Manifest von Jugendlichen im **EU-Parlament in Brüssel (November 2020)** präsentiert und mit PolitikerInnen diskutiert.

Alle Reise und Aufenthaltskosten werden durch das Projekt finanziert!

Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens 09.02.2020 für eine Teilnahme Ihrer Jugendgruppe an „My Revolution".

Weitere Informationen und Anmeldung:
Südwind, Elisabeth Nagy, elisabeth.nagy@suedwind.at , Tel. 01/405 55 15 – 323

Ein gemeinsames Projekt von Südwind (Österreich), GVC (Italien), BRF (Polen), Focus (Slowenien), in Kooperation mit der Stadtverwaltung Bologna und den Wiener Volkshochschulen (VHS Wien) im Rahmen des Programmbereichs Europäisches Geschichtsbewusstsein des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger" der EU.

www.suedwind.at/meine-revolution

Kofinanziert durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger" der Europäischen Union